

Name (Person)

Clauß, Gisela

GND-Nummer

141454431

Lebensdaten (kurz)

1941-2008

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologin

Geschlecht

weiblich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1941-10-30

Sterbedaten

Sterbedatum

2008-08-23

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Bonn](#)
[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Abschlussangabe

Über die Reihengräberfelder von Heidelberg-Kirchheim

Jahr des Abschlusses

1971

Abschluss-Ort

[Bochum](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ruhr-Universität Bochum](#)

Betreuer/in

[Mildenberger, Gerhard \(1915-1992\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1971

bis

1975

Ort der Anstellung

[Mannheim](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Städtisches Reiss-Museum \(Mannheim\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

1976 zur Konservatorin ernannt - ab 1982 Direktorialassistentin

von

1975

bis

2006

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Bearbeiten

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Gisela Clauß arbeitete an den Katalogen zu der Ausstellung "Ausgrabungen in Deutschland - gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1950-1975" mit. Die Ausstellung war in Mainz zu sehen.

bis

1975

Forschungseinrichtung (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

In Zusammenarbeit mit

[Böhme, Horst Wolfgang \(1940-\)](#)

[Hassel, Franz Josef \(1931-\)](#)

[Höckmann, Olaf \(1935-2023\)](#)

[Waurick, Götz](#)

[Weidemann, Margarete](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Organisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Gisela Clauß war Mitglied des Arbeitsausschusses für die Ausstellung "Gallien in der Spätantike - Von Kaiser Constantin zu Frankenkönig Childerich". Sie war Ausstellungsekretärin, Leiterin der Fotoarbeiten und leitete die Ausstellungseinrichtung.

bis

1980

Forschungseinrichtung (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Forschungszeitstellung

Spätantike

In Zusammenarbeit mit

[Böhme, Horst Wolfgang \(1940-\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Organisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Gisela Clauß arbeitete an der Vorbereitung der Ausstellung "Das Reich der Salier 1024-1125" mit. Sie war Leiterin des Ausstellungssekretariats und der Verwaltung, u.a. kümmerte sie sich um die Beschaffung von Leihgaben.

von

1990

bis

1992

Forschungseinrichtung (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1990

Kongressteilnahme

Name

[International Union of Prehistoric and Protohistoric Sciences. World Congress \(11 : 1987 : Mainz\)](#)

Art der Tätigkeit

Organisation

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Werner, Joachim \(1909-1994\)](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Weidemann, Konrad \(1938-2010\)](#)

von

1975

bis

2003

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

GC 001-037

Archivalien (Freitext)

Wissenschaftlicher Nachlass

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Leibniz-Zentrum für Archäologie (2023-)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KB; KW

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

ClaussG. (1971). Reihengräberfelder von Heidelberg-Kirchheim. O. Kehrer.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

ZellerG. (2009). Gisela Clauß (1941-2008). In , & , Archäologisches Nachrichtenblatt, 14,1 (2009. Akademie-Verlag.